



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

¶ 1. Ein leichte Weiß andächtig Meß zu hören.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

und Leidens Christi / vñnd erwecke darauf
geistliche Anmutungen zur Andacht / welchs
auf diese beyde Art geschehen kann:

I. Das mit leichtem Nachsinnen des Ver-
standts auß den vornemsten geheimnissen
des Mess gemäße Neigungen erweckt wer-
den / vñnd man darnach in solchen gedanken
inwendlich fortbette.

II. Oder / das man auf alle geheimniß /
Ceremonien / vñnd Wort die ganze Zeit ober
Achtung gebe / vñnd darinn seine Andacht
erhalte / mit Übung gleichförmiger Anmu-
tungen.

I. Ein leichte Weiß andächtig Mess zu
hören.

Nach ernewerter guter Intention / befließ
se dich / im Anfang der Mess / wahre
Reue in deinem Herzen zu erwecken / durch
Betrachtung der Menschwerdung / arbeit-
samen Lebens / Leidens vñnd Todts Christi:
darneben auch deiner Vndanckbarkeit / viel-
heit / vñnd schwere der Sünden: vñnd ober dis
der ewigen Lieb / die Christus doch zu dir ge-

tragen:

tragen: vnd spreche mit dem Diener die
 se gemeyne Beicht mit festem Vornehm
 dich zu bessern / getröster Hoffnung der Ver
 zehung / hitziger Liebshengung vñ Dur
 barkeit: erwarte darauff die Absoluti
 Priesters / vnd lese darnach deinen
 krank / oder andere Gebettlein / wie drey
 vorgeschrieben / bis zum Canon oder
 mess. Vnder dem Canon führe fürstlich
 gemüht die vornehmste geheimnussen
 Leidens Christi / vnd opffere seine
 Schmerken / arbeit / anmutungen / Be
 den / Verdienst / für dich vnd andere / den
 himmlischen Vatter auff / vñ begehre
 diese / alle Kenningkeit des herzens / auff
 mung in den Tugenten / vollkommene
 Lieb: oder die Stück / welche in den 7. V
 des Vatter vnser begriffen: oder vergelt
 der Sünden / genad zur besserung / vnd
 ge Glory.

Alle aber für welche du zu betten pfleg
 magstu in fünff Theyl abschenden / vnd
 jedes Theyl / einer heyligen Wunder

Chriſtlichnam befehlen / wie der Seelig
Borgia.

1. In die Wund der rechten hand befehle
in geiſtlichen Stand.

2. Den weltlichen Standt lege in die
Wund der linken.

3. Den Ordensstand / inſonderheit deſſen
du biſt / mit ſeinen Vorſtehern / vnd
Glieder / befehle in die Wundt deſſen rechten
Fuſſes.

4. Deine Bluts- vnd andere dir anbefohlene
Freund in die Wund deſſen linken.

5. Dich ſelbſte verbirg in die Wundt deſſen
Herzens / vnd opffere dich alſo durch ſeine
Gnaden dem Vatter.

Oder aber theyle alle in 3. Parthenen / vñ
theile / 1. ins gemeyn für die gantze Kirch / deſſen
Haupter / vnd geiſtlichen Ordens / vnd
weltlichen Standt. 2. Für deinen Standt /
Orden / Geſellſchaft / deſſen Obern / haupter /
Glieder / Freund vnd Feinde. 3. Für dich
ſelbſt / vnd dir anbefohlene / auff dieſe / oder
andere gleiche Weiſe:

Gütigſter

Gütigster Vatter / nimb diß hochheilig
Opffer an von der hand des Priefers /
vereinbahrung des Opffers / welches
eingebornner vielgeliebter Sohn sein
Leben durch / im letzten Abendmahl
Stamm des h. Kreuzes dir aufgegeben
hat / für N. N. vnd alle / für welche er
sterben gewürdiget hat. Sehe in das
sicht Christi deines geliebten Sohns /
dem du ein Wolgefallen gehabt / vnd
dein ewige Lieb / mit welcher du vns
men / durch die verdinst deines eingebornen
durch seine Menschwerdung / Zukunft
burt / Beschneidung / Zäher / arbeit
den vnd Todt / durch seine vnergrünliche
auf welcher er solches für mich gethan
redt / gelitten / durch die verdienst aller
ligen der Triumphirenden / vñ noch kämp
senden Kirchen / bitte ich dich / gedente
erbarme dich deiner Kirchen / des Vort
haupts / des Keyfers / Prelaten / Fürst
aller geistlichen Stände / Orden / vñ
lichen / welche deiner Ehr / vnd Seelen

mensten können vorträglich / oder hin-
lich seyn: auch vnser's gantzen Ordens/
Standts/oder Gesellschaft/deren Obern/
Stand/ vnd Feinden/ vnd aller/ welchen du
nach ihr Zuthun zu helfen beschlossen hast.
Vnserer Elteren/ Verwandten/ Brüd-
er/ Rathhäter / vnd die sich in mein Gebett be-
finden. N. die mich / oder die ich beledi-
get/ die ich veräuemet/ betrübt/ erzürnet/ ge-
regert / vnd durch mich auff die Bahn des
Hells bringen wilt. Dieser aller wollest dich
Vaterbarmen / Vatter aller Erbärmidt/
du weist/ vnd wilt/ theyle ihnen mit dei-
ner Genad/ das sie dir mögen vollkommert-
lich gefallen/ dich erkennen/ fürchten/ lieben/
vnd mit demselben deinem geliebte Sohn
vnd h. Geist / jetzt / immer/ vnd in alle E-
wigkeit.

Vnder der Auffhebung/ bis eingedenck des
Herren Creutzigung/ seines Todts/ vñ wie
man ihn vom Creutz abgenommen/ vnd ins
Grab gelegt hat / vñ erwecke den Glauben/
vnd Anbetung in dir: oder New ober die

Sünde!

Sünde / mit Hoffnung / vnd Bitt vmb
 nad: oder übe Werck der Liebe vnd
 barkeit mit Begierd im Geist forzuch
 ten / vnnnd begehre für dich vnd andere
 nöhtig ist / mit Seuffzen des Hertzens
 auch andächtigen Gebetteln.

Darnach opffere dem himmlischen
 ter die vnendliche Verdienst / beneben
 Verdiensten aller Heyligen für die Ver
 bene / insonderheit für N. N. oder die
 befohlen / für die Seelen deines Ordens
 der Standts / für die / welche sonst ver
 sen seynd / oder die bald solten erledigt
 den / die lang in der Peyn gewesen / die
 am hitzigsten lieben / vnd zu sehen begeh
 deren Erlösung zur grössern Ehren
 gereicht.

Allhie kann auch gesprochen werden
 H. P. Kaverij Gebett vmb Befehrung
 Heyden / Ketzer / vnd Sünder:

Ewiger Gott / Schöpffer aller Ding
 dencke das; von dir die Seelen der
 Ketzer / vnnnd Sünder erschaffen / vnd

dem Ebenbildt vnd Gleichnuß gemacht
vnd. Siehe Herr/ dir zur Schmach wirdt
ihnen die Höll erfüllet. Gedenck das; Je-
sus dein geliebter Sohn für sie schmerzli-
chen Todt erlitten hat / vnd lasse fortan nit
mehr zu / das dein Sohn von den vnglaubi-
gen Kettern vnd Sündern geschmähet wer-
de / sonder lasse dich das Gebet der Kirchen
deines Sohns liebste Gespons / vnd vieler
heiligen Männer Gebett erweichen / vnd
dencke an deine alte Barmherzigkeit: ver-
weiche ihrer Abgötterey / Vnglaubens / Hart-
näckigkeit vnd Bößheit / vnd gib Gnad / das
sie auch dermal eins erkennen / fürchten / vnd
lieben / den du gesandt hast / Jesum Chri-
stum / der vnser Heyl / Leben / vnd Außerste-
hung ist / durch welchen wir erlöset / vnd be-
reinet seynd / dem sey Ehr in alle Ewigkeit /
Amen.

Wann der Priester spricht: Agnus Dei.
so erwecke in dir tieffe Demut / Ehrerbie-
ung / Begierdt Chrißum zu empfangen /
vnd erneuere die Keütmütigkeit / wie auch

ben den Worten / **H**Erz / ich bin nicht
würdig / **u**. Lade darauff **C**hrisum /
er auff's wenigst durch ein newe gnad in
Herz zu kommen sich würdige / weil du
unwürdig erkennest / daß er so offte
lich zu dir komme / vnd gleich ob du
Sacrament empfangen hettest / erwecke
dir mit sehr kurzen **H**erzseuffserlein
Glauben / **H**offnung / **L**ieb in **C**hrisum
ben der **B**egierdt ihm zu gefallen: begier
Vergebung der **M**issethaten / vnd nothwe
dige genad für dich vnd andere / sage
Danck / vñ ergib dich gänzlich seinen
Len. **N**ach diesem magstu in deinem
Gebett fort fahren.

§. II. Ein andere **W**eis andächtig **M**ess
hören.

Nach gemachter gottseliger **M**emoria
wie offte gesagt / wenn der **P**riester im
fang der **M**ess vom **A**ltar herunder
bilde dir vor / wie der **S**ohn **G**ottes /
erlösen / sich von **E**wigkeit an dem **V**ater
dargestellt / vnser **N**atur anzunehmen